

[26292.] Berlin, am 1. Juni 1880.
 Heute erlaubten wir uns, durch Circular dem gesammten Buchhandel kundzugeben, daß der „Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin, laut Beschluß seiner Hauptversammlung vom 4. Mai a. c. eine

Stellenvermittlung für Buchhandlungsgehilfen

ins Leben gerufen hat, welche sich auf den gesammten Buchhandel erstrecken soll.

Von dem Streben geleitet, unserm Stande in wahrhaft gemeinnütziger und selbstloser Weise zu dienen, glauben gerade wir bei dem derzeitigen Mangel eines solchen Institutes diese wichtige Angelegenheit in die Hand nehmen zu sollen, weil wir als Verein, — indem wir überdies jedes materielle Interesse bei Seite setzen — wohl auch auf größeres Vertrauen, auf nachhaltigeren Erfolg rechnen dürfen, als vordem einzelne Persönlichkeiten.

Für die Uneigennützigkeit unserer Bestrebungen gibt §. 10. unseres Reglements, nach welchem alle Ueberschüsse zu gleichen Theilen dem „Unterstützungsverein“ und dem „Buchhandlungsgehilfenverband“ überwiesen werden, ein bereites Zeugniß. Zur Erreichung unserer Ziele muß uns in erster Linie an einer wohlwollenden Aufnahme unserer Bestrebungen seitens der Herren Principale gelegen sein, von deren Vertrauen und thätiger Unterstützung eine gedeihliche Entwicklung unseres Unternehmens abhängt; ebenso bitten wir die Herren Gehilfen um ihr vertrauensvolles Entgegenkommen, welches wir durch sorgfältigste Wahrnehmung ihrer Interessen jederzeit rechtfertigen werden.

Strengste Unparteilichkeit und Discretion nach jeder Seite hin, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit werden die leitenden Prinzipien unserer Geschäftsführung sein.

Eine größere Anzahl hiesiger Principale hatte bereits die Güte, unsere Bestrebungen durch ihre Unterschrift zu billigen und zu unterstützen.

Alles Nähere ist in dem Eingang erwähnten Rundschreiben ausgeführt. Letzteres wird jedem Interessenten auf Wunsch gern zur Verfügung gestellt.

„Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin,

Commission für Stellenvermittlung:
 Richard Bamberg.
 Emil Kupfer. Max Janke.
 Adresse: R. Bamberg in Berlin W.,
 Kurfürstenstr. 167.

Sachs-Billatte's Wörterbuch der französischen Sprache, gr. A.

[26293.] Für diejenigen Abnehmer, welche den II. Theil dieses Lexikons nicht in einem Bande, sondern in 2 Halbbänden binden lassen, haben wir besondere

Titelblätter

drucken lassen, die gratis zu Diensten stehen.
 Berlin.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung
 (Prof. G. Langenscheidt).

Unverlangte Nova

[26294.] stehen gegen Einsendung von 1 M pro Packet den betr. Herren Verlegern zur Verfügung.

Thorn, 1. Juni 1880.

Walter Lambeck.

[26295.] **Lieferung 2.**
 von **Andree's Handatlas**
 zu **20 Mark**

können wir erst in 14 Tagen wieder liefern. Es ist unmöglich, dem Bedarf zu genügen.

Die dritten 30,000 von Lfg. 1. kommen ebenfalls in 14 Tagen zur Versendung.

Velhagen & Klasing
 in Bielefeld und Leipzig.

[26296.] Berlin S. W., Ritterstr. 47.
An die

Herren Verleger Deutschlands!

Geehrte Herren!

Wir erlauben uns, Ihnen unsere Buchdruckerei, welche mit mehr denn 80 Personen arbeitet, bei Begebung Ihrer Druckaufträge als ausserordentlich billig und gut zu empfehlen.

Wir sind für jeden Druck-Auftrag, Accidenzen, Werke, Zeitungen, Tabellen, Werthpapiere, Holzschnitt- und Zinkdruck etc. etc. eingerichtet; 34 seit 7 Jahren von dem Unterzeichneten eingeschulte Setzerinnen, Töchter der besseren Stände, mit der von uns verlangten Bildungsstufe der 1. Classe einer höheren Töchterschule, verbürgen saubere und elegante Ausführung der feinen Buchdruckarbeiten; 7 grosse Dampfschnellpressen, Satinir- und Perforirmaschinen, an welchen im Bilder- und Buntdruck erfahrene eingeübte Maschinenmeister thätig sind, versprechen Ihnen sorgfältige, saubere und schnelle Drucklegung event. Aufträge, ausserdem ist die Buchdruckerei für Tag- und Nacharbeit eingerichtet.

Desshalb bitten wir Sie im Interesse de von uns vertretenen Sache: „Frauen einen Erwerb als Schriftsetzerinnen zu verschaffen“, geneigtest einen Versuch bei Vergebung Ihrer Druckarbeiten mit uns zu machen und uns zur Calculation Ihrer Verlagswerke mit heranzuziehen.

In der angenehmen Hoffnung, dass diese wirklich reelle Offerte Ihre geneigte Beachtung finden möge, zeichnen wir ganz ergebenst

Berliner

Buchdruckerei - Actien - Gesellschaft,
 Setzerinnen-Schule des Lette-Vereins.
 (Carl Janke.)

Verlegern pädagog. Literatur

[26297.] empfehlen wir zu wirksamster Insertion den im August d. J. erscheinenden

Schulkalender für österr. Volksschullehrer

hrsg. vom Landes-Schul-Inspektor G. Zeynek.
 Preis einer ganzen Seite 6 fl. — 12 M,
 einer halben 3 fl. — 6 M und einer viertel Seite 1 fl. 50 — 3 M

Der Kalender erfreut sich großer Beliebtheit in der österr. Lehrertwelt, wird also viel gekauft.

Troppau, 10. Juni 1880.

Buchholz & Diebel.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.
 [26298.] Auflage 8600.

Inserate 25 S. Reclamen 75 S.
 Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.
 Köln. J. P. Bachem.

[26299.] Von dem Reisehandbuch:

In dreißig Tagen durch die Schweiz

von **M. Koch v. Bernck.**

18 Bogen. Kl. 8. mit Karte,

welches von der Kritik allgemein günstig aufgenommen wurde und letztes Jahr in 3. Auflage erschien, ist der Rest der ersten Auflage 1877, ca. 1500 Exemplare, billig zu verkaufen. Offerten werden sub T. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Vergriffen!

[26300.]

Von:

S. Hensel,

die Familie Mendelssohn. 3 Bde.

ist die erste sehr starke Auflage vollständig vergriffen. Wir versenden in kurzer Zeit ein Circular über das Erscheinen der zweiten Auflage.

Berlin, 1. Juni 1880.

B. Behr's Buchhdlg.
 (E. Bock).

[26301.] **G. Heinemann's** Univers.-Buchhdlg. und Antiquariat in Gießen bittet um Ein-sendung aller

Antiquarischen Kataloge über Naturwissenschaften, Pharmacie, Medicin, Mathematik und Jurisprudenz.

[26302.] **16—19. Juni.**

Versteigerung der 2. Abtheilung der Büchersammlungen Hofstede de Groot-Vitringa.

Inhalt: Aeltere und neuere Literatur.

Auf Verlangen wird der Katalog gesandt von **J. L. Beijers** in Utrecht.

Zu gef. Beachtung!

[26303.]

Wir bringen hierdurch wiederholt zur Anzeige, daß wir Remittenden aus Rechnung 1879 ausnahmslos nur noch

bis 1. Juli d. J.

annehmen, und werden uns nöthigenfalls hierauf beziehen.

Ferdinand Girt in Breslau.

Ferdinand Girt & Sohn in Leipzig.

Commissionär.

[26304.]

Eine Buchhandlung wünscht ihren Commissionär zu wechseln. Umsatz der Baarpakete jährlich ca. 18,000 M. Cassa dafür wird stets vorher eingesandt. Bedingungen erbeten unter Z. 12. durch die Exped. d. Bl.

[26305.] Zur Uebernahme einer Druckerei wird ein tüchtiger Verlagsbuchhändler oder Buchdrucker mit einem Einlagecapital von 10 bis 20,000 M. gesucht. Offerten unter E. R. postlagernd Leipzig erbeten.